

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/01/20

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.01.2020 19:00 bis 22:15 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:55 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

Frau Christina Geffert

Herr André Kutzke

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Wolfgang Scheller

Frau Kerstin Frommert

Herr Michael Busch

Herr Thomas Malnati

Herr Henning Rode

Herr Jörg Grundmann

Schriftführer

Frau Eveline Hentschel

Abwesend

Mitglied im Ortschaftsrat

Frau Marion Winderlich

entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 07.11.2019
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4
- TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Zueigenmachung der Geschäftsordnung der Welterbestadt Quedlinburg vom 17.10.2019 als Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Bad Suderode
Vorlage: BV-ORBS/005/19
- TOP 8 Anträge

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/**01/20**

- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 22 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adler eröffnet die 1. Sitzung des Ortschaftsrates im Jahr 2020 und begrüßt die Ortschaftsräte, die Gäste, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und stellt den neuen Mitarbeiter Herrn Grundmann vor. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Für das neue Jahr wünscht er allen alles Gute. Er stellt fest, dass 4 Ortschaftsräte anwesend sind.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr Adler lässt über die vorliegende Tagesordnung beschließen, es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 07.11.2019

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Ortschaftsräten ausgereicht. Es wurden in der Zeit vom 07.11.2019 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Adler berichtet, dass in den vergangenen zwei Monaten die Landesbergparade, welche vom Harzklub Zweigverein organisiert wurde, stattfand, gleichzeitig wurde im Kurpark und im Kurgelände der Grubenlichtermarkt ebenfalls vom Harzklub Zweigverein organisiert, abgehalten. Der Zuspruch war sehr gut.

In der Sitzung im November 2019 wurde ein Antrag auf Befreiung der gemeinnützigen Vereine von Sondergebühren für öffentliche Veranstaltungen gestellt. Das wurde im Stadtrat besprochen und an den Finanzausschuss zur Bearbeitung und Entscheidungsvorbereitung weitergeleitet. Von der Ortschaft wurde der Adventschmuck für die „Alte Kirche“ zur Verfügung gestellt. Der KiTa wurden

Niederschrift ÖT

Lehrmittel/Gebrauchsgegenstände von der Ortschaft gesponsert. Für die Senioren in der AWO-Begegnungstätte wurde ein Kaffeenachmittag gestaltet. Der Infodienst mit den Veranstaltungen läuft, ein Veranstaltungsplan für Februar 2020 liegt vor. Die Wiederbeschaffung und Errichtung der Wetterstation wurde mehrfach besprochen. Hierzu erfolgte eine Sammlung die durch Herrn Sauer und den Harzklub Zweigverein unterstützt wurden, es sind 6610 Euro eingegangen. Jetzt wird ein geeigneter Standort gesucht. Eine Verkehrszählung an der L 239 über 2 Monate unter Einsatz einer LED Tafel, gesponsert vom VGS, wurde durchgeführt. Jetzt liegt die Auswertung vor. Diese wird der Stadtverwaltung und den Ortschaftsräten zur Verfügung gestellt. Ärgerlich ist die Graffiti-Schmiererei im Ort. Um dieses Problem wird sich gekümmert.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4

Herr Busch hat einen Sachstandsbericht des Sachgebietes 2.4 zu geben, die Themen die heute angesprochen werden sollten, wurden vom Ortsbürgermeister bereits aufgegriffen (Wetterstation und Strukturänderung). Somit erübrigt sich der Bericht.

zu TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Ruch möchte Danke sagen für die kritische aber konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und setzt die Hoffnung das im Jahr 2020 fortzusetzen. Die Bergparade und der Grubenlichtermarkt waren eine sehr gelungene Veranstaltung. Zum Aufstellen von mobilen Geschwindigkeitsmessgeräten ist geplant zwei Geräte anzuschaffen. Diese werden in den Ortschaften und in der Kernstadt eingesetzt.

Frau Voigt ist in den Ruhestand gegangen, die Aufgabe Ortschaftsangelegenheiten wurde im Fachbereich Recht und Ordnung integriert, der Fachbereichsleiter ist seit dem 01.01.2020 Herr Busch. Die Verwaltungsleistung wird in den Ortschaften Gernrode und Bad Suderode durch Herrn Grundmann, Herrn Schöne und Frau Hentschel garantiert und in der bewährten Art und Weise fortgeführt. Dazu wird es ein Treffen der Ortsbürgermeister mit dem Oberbürgermeister geben.

Der Haushalt der Welterbestadt für das Jahr 2020 wurde am 12.12.2019 verabschiedet, Dank der guten Vorarbeit der Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Frommert.

Herr Malnati informiert zu dem Beschluss an der Landesstraße L 239 zur Errichtung eines Geh- und Radweges vor der Kreuzung Bahnhofstraße bis Ende der Wohnbebauung, das mit hoher Priorität beim Landkreis durchzusetzen. Die Verwaltung hat das an den Landesstraßenbetrieb Bau Regionalbereich West herangetragen. Mit Datum vom 12.12.2019 gibt es eine Antwort. Diese wird von Herrn Malnati verlesen. Herr Schanz, der Regionalbereichsleiter der Landesstraßenbaubehörde, stimmt dem zu, dass die fehlenden Nebenanlagen für die nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer nicht als dauerhafter Zustand akzeptabel sind. Eine kurzfristige Verbesserung der bestehenden Situation kann seines Erachtens aber nur durch eine provisorische Herrichtung von Fußwegen erfolgen. Dabei ist dann die Stadt als Baulastträger für die Planung, die erforderlichen Abstimmung, die ggf. notwendige Baurechtschaffung und auch die bauliche Umsetzung zuständig. Aufgrund der schwierigen örtlichen Randbedingungen erachtet er eine solche Lösung nicht unbedingt als zielführend. Nach seiner Auffassung kann hier nur durch einen grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt im Sinne eines Gemeinschaftsvorhabens zwischen Stadt, LSBB und den zu beteiligten Ver- und Entsorgungsunternehmen erfolgen. Seinerseits ist hier kein kurzfristiger Planungsbeginn eines solchen Gemeinschaftsvorhabens vorgesehen. Aufgrund der begrenzten personellen und finanziellen Kapazitäten kann er derzeit auch leider noch keinen konkreten Termin für einen möglichen Planungsbeginn benennen. Voraussetzung für die Aufnahme einer solchen Planung ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen den beteiligten Baulastträgern.

Der zweite Beschluss ist die Ortsdurchfahrt L 241, hier wurde er beauftragt die Änderungen zu unterstützen und die Änderung der Planung beim LSBB einzusetzen. Herr Schanz hat hierzu mitgeteilt, dass jetzt nicht kurzfristig aufgrund der Planungsvorbereitung mit einem Bau zu rechnen

ist. Die Änderungswünsche aus der Ortschaftsratssitzung wurden an Herrn Schanz herangetragen. Diese wurden zwischenzeitlich mit den Mitarbeitern beraten und Anfang dieses Jahres wird ein Termin mit dem LSBB, Welterbestadt Quedlinburg und den Ortsbürgermeistern angestrebt.

Herr Adler möchte das Schreiben des LSBB zur Verfügung gestellt bekommen. Er ist über diese Aussage des LSBB nicht zufrieden.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Volker Baumgärtner Stecklenberger Str. 92 fragt zu den Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen, ob er diese als Privatperson lesen kann?

Herr Adler antwortet, dass er in der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters mit jedem Anliegen kommen kann.

Herr Busch ergänzt, dass die Protokolle des öffentlichen Teils der Sitzungen für jeden einsehbar sind, im Rathaus in Bad Suderode und in Quedlinburg sowie auf den Internetseiten der Stadt Quedlinburg.

Herr Volker Baumgärtner fragt weiter zum Verkauf der „grauen Müllsäcke“, dieser wurde durch die QTM eingestellt. Hat er das so richtig verstanden?

Herr Adler erwidert, dass es sich hierbei nicht um eine unmittelbare Angelegenheit der Ortschaft handelt, sondern das gehört zum Abfallentsorgungsbetrieb.

Herr Ruch kann dazu keine Änderung in Aussicht stellen, weil es sich um ein Zusatzgeschäft für die Touristinformation handelt. Seit eineinhalb Jahren hat die Verwaltung den Entsorgungsbetrieb gebeten, andere Stellen im Ort zu finden, die den Verkauf übernehmen. Es gab aber keine anderen Angebote.

Herr Adler bittet die Presse, Frau Korn, dazu etwas zu berichten.

Herr Möder, Steigerbreite 3 fragt zur Niederschrift, dass er im Internet keine Niederschrift der letzten Sitzung gefunden hat.

Herr Busch antwortet, dass die Niederschrift erst veröffentlicht wird, wenn der Ortschaftsrat die Niederschrift bestätigt hat. Das ist im Kommunalverfassungsgesetz geregelt.

Herr Möder widerspricht, dass die Niederschrift vom 12.09.2019 erst am 02.10.2019 veröffentlicht wurde.

Herr Busch überprüft das Anliegen.

Herr Adler bemerkt noch einmal, dass die Sprechstunde der Verwaltung und seine Sprechstunde genutzt werden kann.

Herr Most, Lauenburger Str. hat eine Frage zur Schließung des Jugendklubs zum 01.01.2020. Er möchte wissen, wie es dort weiter geht, er möchte dazu eine schriftliche Antwort.

Herr Adler fasst zusammen, dass Herr Most wissen möchte, wie es im Jugendklub weiter geht. Der Ortschaftsrat hat beschlossen, dass die Führung des Jugendklubs durch die Stadtverwaltung der Welterbestadt Quedlinburg in Eigenregie und mit eigenem Personal ab dem 01. Januar 2020 übernommen wird. Der Jugendklub ist noch nicht wieder geöffnet.

Herr Ruch informiert, dass der Jugendclub weiter geführt wird, dort muss aber mindestens renoviert werden, das wird in den nächsten Wochen erfolgen. Er geht davon aus, dass allerspätestens zum 01.04.2020 der Jugendclub wieder eröffnet werden kann.

Herr Liebold, Stecklenberger Str. fragt was mit dem Grundstück der ehemaligen Schule „Am Reißaus“ wird.

Herr Ruch beantwortet, dass das Grundstück von Investoren aus Ballenstedt gekauft wurde, um dort alternative Wohnprojekte zu entwickeln. Für das Gelände hinter dem Schulriegel wurde ein Baugenehmigungsverfahren eingeleitet. Dort soll altersgerechter Wohnraum errichtet werden.

Herr Malnati ergänzt, dass das Planfeststellungsverfahren eingeleitet worden ist. Es muss Bau-recht geschaffen werden.

Herr Dirk Weckes, Brinkstr. 54 hat eine Frage zur Wetterstation, wenn diese aufgestellt wird, sol-len die Daten vom Deutschen Wetterdienst verwertet werden, er hat gelesen, dass im September 2018 eine Absage erteilt wurde, dass der Wetterdienst kein Interesse an den Daten hat.

Herr Ruch hätte gern die Information wo der Herr Weckes dieses gelesen hat. Ihm ist das nicht bekannt. Es wurde noch kein Kontakt mit dem Deutschen Wetterdienst aufgenommen.

Herr Weckes fragt darum nach, weil Spendengelder eingesammelt wurden.

Herr Adler ergänzt, ein Desinteresse des Wetterdienstes an diesen Daten kann er sich nicht vor-stellen. Über 50 Jahre hat eine Wetterstation in Gernrode (ehemals Gärtnerei Schmidt) existiert.

zu TOP 7 Vorlagen

zu TOP 7.1 Zueigenmachung der Geschäftsordnung der Welterbestadt Quedlinburg vom 17.10.2019 als Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Bad Suderode Vorlage: BV-ORBS/005/19

Herr Adler erläutert, dass der Ortschaftsrat die Geschäftsordnung des Stadtrates übernimmt. Er erläutert die Vorlage.

EW-Fragestunde: Es ist vorgesehen, dass pro Einwohner zwei Fragen und eine Nachfrage das übliche Maß sind.

EW-Anfragen und Anregungen: Die Einwohner können sich jederzeit außerhalb der Ortschafts-ratssitzungen an den Ortschaftsrat mit einer Anfrage oder Anregung wenden.

Herr Busch: der Stadtrat hat sich die neue Geschäftsordnung nach einer Beratung in einer Ar-beitsgruppe gegeben, das Kommunalverfassungsgesetz lässt es zu, dass der Ortschaftsrat sich diese zueigen macht.

Herr Wagner möchte, dass sich der Ortschaftsrat dem anschließt, die Satzung ist durchdacht und erleichtert die Arbeit.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Bad Suderode beschließt, sich die ab 1.1.2020 in Kraft befindliche Geschäfts-ordnung der Welterbestadt Quedlinburg für die Wahlperiode 2019 bis 2024 zu Eigen zu machen. Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Bad Suderode vom 11.07.2019 außer Kraft.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/**01/20**

zu TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu TOP 10 Anregungen

Es werden keine Anregungen gegeben.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Adler schließt um 19.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 22 Schließen der Sitzung

Herr Adler schließt um 22.15 Uhr die Sitzung.

gez. Gerd Adler

Gerd Adler
Vorsitzender
Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. Hentschel

Hentschel
Protokollantin